

K A U F
B E R A T U N G

WANDERSCHUHE



Hast du eine Stunde Zeit?
Denn das dauert eine
perfekte Schuhberatung.

DER GUT GESTIEFELTE KUNDE

Schlecht sitzende Schuhe können einem richtig auf den Senkel gehen. Fachberater Norman Jäger erklärt, worauf Kunden beim Kauf von Wanderschuhen achten müssen.

Interview & Fotos
Manuel Arnu

Das ganze Sortiment auf www.globetrotter.de

Verkaufsberater **Norman Josten-Jäger** (34) berät seit seiner Lehre zum Einzelhandelskaufmann vor fast 17 Jahren Kunden beim Schuhkauf – seit knapp zwei Jahren bei Globetrotter in Köln. Seine Herausforderung: Aus 400 Schuhen für jeden Kunden für jede Aktivität den richtigen Schuh finden. Das klappt nur mit viel Know-how und Beratung.

Was ist der größte Fehler beim Schuhkauf?

Viele Kunden nehmen sich zu wenig Zeit bei der Anprobe und kaufen überhastet. Das führt dazu, dass etwa 80 Prozent der Menschen Schuhe in der falschen Größe tragen. Überwiegend zu kleine, aber auch zu große und zu breite Schuhe.

Welche Probleme bereitet das?

Ein Schuh, der nicht passt, führt zwangsläufig zu Problemen. Der Fuß ist die Basis unseres Körpers. Wenn wir sportlich aktiv sind, beim Wandern oder Trekken, breitet sich der Fuß nach vorne und seitlich dynamisch aus. Es können Druckverhältnisse auftreten, die das Drei- bis sechsfache des eigenen Körpergewichts betragen. Mit einem zu kleinen Schuh presst man sich die Zehen oder das Grundgelenk ab. Bei deutlich zu großen Schuhen fehlt der Halt, es gibt keine Unterstützung im Fersenbereich, dann knickt man sogar im besten Wanderschuh um. Wenn der Schuh nicht passt, kann das weitreichende Folgen haben – bis hin zu Fehlhaltungen, Muskelrückbildungen und Schmerzen am Fuß, aber auch in den Beinen sowie im Rücken und im Nacken.

Die Auswahl ist groß, da sollte sich ein passendes Modell finden!

Bei uns in Köln haben wir zum Saisonstart fast 400 Modelle in unserer Schuhabteilung. Das ist auch gut so, denn »jeder Jeck ist anders«, sagen wir hier in Köln. Nicht jeder Schuh passt auf jeden Fuß. Wir haben für fast jede Fußform und für ganz verschiedene Einsatzbereiche ein passendes Modell. 99 Kunden von 100 Kunden bekommen bei uns einen passenden Schuh, da bin ich mir sicher.

Aber wie finde ich den richtigen Schuh unter 400 Modellen?

Alleine musst du den Schuh nicht finden. Dafür sind wir Fachberater da. Zunächst erkundige ich mich über deine Vorerfahrung und den Fitnessstand, kläre Vorlieben ab und versuche den Einsatzbereich des gewünschten Schuhs einzugrenzen. Wenn du den Schuh nur dazu benutzt, um durch den Wald zu laufen oder mit dem Hund spazieren zu gehen, dann brauchst du einen ganz anderen Schuh als bei einer mehrwöchigen Trekkingtour mit schwerem Rucksack. Je mehr Infos ich vom Kunden bekomme, umso besser kann ich mit dem Kunden entscheiden, was für seine geplanten Touren der beste Schuh ist.

Halbschuh oder Stiefel? Eine Stilfrage?

Nein, Halbschuhe sind nur dann sinnvoll, wenn du so fit wie trittsicher bist und wenn

du den Schuh neben leichten Wanderungen auch im Alltag oder für leichte Spaziergänge nutzen willst. Wenn du bereits Probleme mit den Knöcheln hast oder den Schuh für Tages Touren mit leichtem Gepäck verwenden willst, aber keinen fetten Stiefel möchtest, empfehle ich einen Dreiviertelstiefel. Diese Schuhkategorie bietet einen guten Kompromiss aus Flex und Unterstützung fürs Sprunggelenk.

Also kann man sagen: je höher die Berge, umso höher der Schuh?

Grob gesagt, ja! Entscheidender sind allerdings Untergrund, Tourenlänge und das Gewicht des Gepäcks. Bei losem Geröll, stundenlangem Wandern und einem schweren Rucksack auf dem Rücken braucht unser zivilisationsgeschwächter Fuß viel >>

HALBSCHUHE

DACHSTEIN



DACHSTEIN
SUPER FERRATA LC LTH

Der schicke, gut gedämpfte Halbschuh aus robustem Perwanger Velourleder macht von Stadt bis Berg eine Klasse Figur. Der Schuh hat keine Membran, sondern ein Lederfutter. Dadurch ist er zwar nicht wasserdicht, aber deutlich atmungsaktiver.

UK-Männergrößen: 7½-12. Gewicht: 950 g/8,5. Obermaterial: Veloursleder/Cordura/Mesh-Gewebe. Futter: Leder. Sohle: Gummi. Innensohle: Synthetik.

1208588

179,95 €

SCARPA



SCARPA
MOJITO TRAIL GTX W

Der funktionale Multifunktionsschuh begleitet dich zuverlässig auf jedem deiner Abenteuer. Und bequem ist der Schuh, wie es bei Scarpa üblich ist, natürlich auch. Das hat zwei Gründe: die dicke Zwischensohle aus EVA und das besonders bequeme Scarpa Comfortfit Fußbett.

EU-Frauengrößen: 40,5-42. Gewicht: 800 g/38. Obermaterial: Veloursleder. Futter: Synthetik. Sohle: Gummi. Innensohle: Synthetik.

1146618

169,95 €

Alle Größen, Farbvarianten und Filialbestände auf www.globetrotter.de



LOWA
INNOX PRO GTX MID
Der Innox passt sich verschiedensten Bedingungen an, vom leichten Trail bis zu Touren im Mittelgebirge. Und fällt dabei kaum ins Gewicht – keine 1000 Gramm zeigt die Waage.
UK-Männergrößen: 7,5–12,5. Gewicht: 980 g/8. Obermaterial: Synthetik/Mesh-Gewebe. Futter: Synthetik. Sohle: Gummi. Innensohle: Synthetik.
1145144 ♂ **189,95 €**
UK-Frauengrößen: 4,5–9. Gewicht: 780 g/5. Obermaterial: Synthetik/Mesh-Gewebe. Futter: Synthetik. Sohle: Gummi. Innensohle: Synthetik.
1145153 ♀ **189,95 €**



ASOLO
FALCON GV
Leichter, sportlicher Hikingsschuh dank ausgeklügeltem Materialmix, der sich bei jedem Wetter bewährt – die Gore-Tex-Membran hält die Füße trocken.
UK-Frauengrößen: 4–9. Gewicht: 830 g/5. Obermaterial: Veloursleder/Synthetik/Mesh. Futter: Synthetik. Sohle: Gummi. Innensohle: Synthetik.
1208580 ♀ **179,95 €**
UK-Männergrößen: 7,5–12. Gewicht: 1020 g/8. Obermaterial: Veloursleder/Synthetik/Mesh. Futter: Synthetik. Sohle: Gummi. Innensohle: Synthetik.
1002917 ♂ **179,95 €**



KEEN
KARRAIG
Made in Europe, made for mountains! Der Karraig ist der technischste Stiefel aus dem gesamten Keen-Sortiment. Ein Meisterwerk, wenn es um Komfort geht. Gefertigt auf dem originalen Keen-Fit-Leisten, ist sich der Stiefel auch für Einsätze im bergigen Hinterland nicht zu schade. Durchstehen tut er sie auf jeden Fall problemlos.
US-Männergrößen: 7,5–13. Gewicht: 1450 g/9. Obermaterial: Nubukleder/Mesh-Gewebe. Futter: Synthetik. Sohle: Gummi. Innensohle: Synthetik.
1147281 **189,95 €**

»99 von 100 Kunden gehen bei Globetrotter mit einem passenden Schuh nach Hause.«

Stabilität. Wander- und Trekkingstiefel sind höher geschnitten als ein Quarter-Cut, haben eine feste, torsionssteife Sohle und sind ideal für leichte Wandertouren bis hin zu mehrtägigen Trekkingtouren mit mäßig schwerem Gepäck. Alpinstiefel sind für den härtesten Einsatz gemacht. Sie haben eine verstärkte EVA-Zwischensohle, damit kann man auch mal 30 Kilo schultern oder Steigeisen montieren. Ein Schuh fürs Eisklettern oder den Everest.

Wenn das Einsatzgebiet geklärt ist, dann folgt die nächste schwierige Entscheidung: Leder oder Synthetik?
Zunächst: Leder ist ein echtes Naturprodukt und damit schon für viele ein Kaufargument. Es gibt aber noch weitere gute Gründe für Leder. Wenn du unter moderaten Belastungen schnell ins Schwitzen gerätest, dann empfehle ich immer einen Volllederschuh, denn Leder gewährleistet auch bei sehr hohen Temperaturen eine gute Luftzirkulation im Schuh. Leder ist wie eine zweite Haut, es nimmt die Feuchtigkeit gut auf und kühlt die Füße aktiv beim Verdunsten.

Ist nicht Gore-Tex das Maß der Dinge in Sachen Atmungsaktivität?
Eine Gore-Tex-Membran funktioniert nur dann optimal, wenn die Temperatur im Inneren des Schuhs deutlich höher ist als außen. Das ist beim Wandern in gemäßigten Zonen und im Sommer selten der Fall. Aber wenn du wenig schwitzt und einen leichten Schuh bevorzugst, dann rate ich zu einem Schuh mit Gore-Tex-Membran. Ich persönlich bevorzuge einen Gore-Tex-Schuh, weil ich ihn das ganze Jahr über bei Regen, Schnee und Sonne verwenden kann. Außerdem trocknet ein Synthetiksuh fast immer über Nacht. Durchnässtes Leder dauert mindestens zwei bis drei Tage.

Gibt es auch Bio-Wanderschuhe?
Richtig! Es gibt Hersteller, die kompostierbare Sohlen und Rindsleder von Tieren aus biologischer Haltung verwenden. Das Leder wird ohne Zugabe von Chromsalzen mit natürlichen Rohstoffen wie Baumrinden und Wurzeln gegerbt, enthält keine Allergene auf Chrombasis und ist besonders hautfreundlich. Hanwag etwa produziert fast 90 Prozent der Lederschuhe mit chromfreier Gerbung.

Okay, ich habe einen Schuh für meinen Einsatzbereich gefunden. Jetzt muss er nur noch passen ...
Nummer eins der Passformkriterien ist das Zehenspiel. Du solltest den Schuh nie so kaufen, dass du vorne die Kappe berührst, immer mit einer Zugabe von 1,5–2 Zentimetern. Zweitens muss die Ferse Halt haben und sich nicht aus dem Schuh hebeln – das kann zu Scheuerstellen führen. Mittelfuß und Gewölbe dürfen beim Gehen nicht »schwimmen«, Schaft und Schnürung sollen den gesamten Fuß stabilisieren. Wenn der Schuh einen Nasenhaken auf der Lasche hat, dann empfehle ich, ganz egal wie deine Schnürtechnik ist, den Nasenhaken zu benutzen. Das sorgt für höhere Stabilität am Fuß und für weniger Bewegung der Zunge auf dem Vorfuß.

Gibt es auch Schuhe für Problemfüße?
Viele Hersteller haben das Problem erkannt und produzieren Schuhe mit unterschiedlichen Passformen. Schmal, breit, Comfort-Fit, spezielle Varianten für Senk-Spreizfüße oder Hallux valgus – die Auswahl ist groß. Auch mit einer veränderten Schnürung lässt sich im Schuh Raum generieren oder verkleinern, das können dir unsere Fachberater vor Ort erklären. Außerdem kannst du bei allen Schuhen die Innensohle rausnehmen und mit einer an dein Fußgewölbe angepassten Innensohle für Extrakomfort oder Unterstützung sorgen. Spezielle orthopädische Einlagen für Fußfehlstellungen passen meist in die Schuhe.

Der eine Schuh schaut super aus und drückt nur ein bisschen, der andere ist langweilig, passt aber gut – welchen soll ich kaufen?
Natürlich muss das Gesamtpaket beim Kauf stimmen, dabei spielt die Optik immer eine Rolle. Wenn der eine Schuh aber tatsächlich drückt oder der Fuß schwimmt, während sich der andere anfühlt, als würdest du auf Wolken laufen, dann nimm den Schuh, der besser passt. Einfach mal die Augen schließen und nur Fuß und Schuh fühlen, und dann abwägen, wie viel dir die Optik wert ist. Wenn der Schuh nicht bequem ist und später beim Laufen Blasen verursacht, wirst du ihn auf der nächsten Wanderung verfluchen.

Beim Auto sind die Reifen entscheidend für das Fahrverhalten. Ist die Schuhsohle für den Laufkomfort genauso wichtig?
Der Sohlenaufbau bestimmt mit Form, Material, Flex und Grip ganz entscheidend das Laufgefühl. Halbschuhe bis Wanderstiefel haben in der Zwischensohle normalerweise weiches Material, meistens Polyurethan (PU), das für eine bessere Dämpfung sorgt. Für Klettertouren und Steigeisenfestigkeit im Alpinbereich gibt es steife EVA-Zwischensohlen. Die besten Laufsohlen produziert Vibram aus Italien und viele Schuhfirmen vertrauen dem Traditionshersteller. Vibram hat 1937 ein Patent auf seine Sohlen angemeldet und ist der einzige Hersteller, der Vollgummisohlen



Egal mit welcher Technik man seinen Schuh schnürt, den Nasenhaken an der Lasche sollte man immer einbinden. Und die Techniken? Auf www.globetrotter.de/schuhschnueren

ohne Zusatzstoffe herstellt. Der Abrieb einer Vibram-Sohle ist um 10–15% geringer als einer Standardsohle, das haben zahlreiche Tests bewiesen. Eine Sohle, auf der das gelbe Oktagon nicht drauf ist, würde ich nur dann empfehlen, wenn die Ansprüche an eine hohe Laufleistung nicht so hoch sind. Bei Vibram muss der Fuß anfangs mehr arbeiten, aber an das feste Abrollen einer Vollgummisohle gewöhnt man sich relativ schnell.

Auch eine Vibram-Sohle ist irgendwann abgelaufen. Muss ich dann meinen gut eingelaufenen Schuh entsorgen?
Nein! Viele Schuhe können wir neu besohlen lassen. Am besten gar nicht so lange warten, bis die Sohle kein Profil mehr hat. Wenn die Verzahnung abgenutzt ist und die Sohle an den Außenbereichen glatt wird, dann verliert der Schuh an Grip und Stabilität und es wird Zeit für eine Auffrischung. Das Wiederbesohlen wird in Deutschland gemacht und dauert etwa zwei Wochen. Der Schuh bekommt gegebenenfalls auch gleich einen neuen Geröllschutz, wird aufpoliert und schaut danach fast wie neu aus.

Wie oft ist die Wiederbesohlung möglich?
Theoretisch geht das drei bis vier Mal. Es kommt auf die Schuhkonstruktion an. Bei der gestrobelten Bauart ist die Zwischensohle fest mit dem Schaft verklebt und vernäht, danach wird die Sohleneinheit ange- >>

WANDERSTIEFEL




LOWA
simply more...

LOWA - CADIN GTX MID
Ein Stiefel, der sich für (fast) nichts zu schade ist und dich auch auf schwierigen Touren nicht im Regen stehen lässt.
UK-Unisexgrößen: 6–12,5. Gewicht: 1310 g/8. Obermaterial: Synthetik. Futter: Synthetik. Sohle: Gummi. Innensohle: Synthetik.
1145143 ♂ **259,95 €**



HANWAG
SINCE 1921

HANWAG - ALVERSTONE II GTX
Geschaffen für ambitionierte Alpenüberquerungen mit hochtrabenden Gipfelpfaden. Hanwag at it's best!
UK-Frauengrößen: 4–9. Gewicht: 1270 g/38. Obermaterial: Synthetik/Mesh/Perwanger Wildleder. Futter & Innensohle: Synthetik. Sohle: Gummi.
H200901 ♀ **279,99 €**
UK-Männergrößen: 7–13. Gewicht: 1460 g/42. Obermaterial: Synthetik/Mesh/Perwanger Wildleder. Futter & Innensohle: Synthetik. Sohle: Gummi.
H200900 ♂ **ab 279,99 €**



MEINDL
Shoes For Active

MEINDL - LITEPEAK LADY PRO GTX
Entwickelt für vielseitigste alpine Spielereien. Ausgesetztes Gelände, Gletscherpassagen, alles kein Problem.
UK-Frauengrößen: 4,5–9. Gewicht: 1190 g/5. Obermaterial: Veloursleder/Mesh/Synthetik. Futter & Innensohle: Synthetik. Sohle: Gummi.
1145218 ♀ **249,90 €**
UK-Männergrößen: 7,5–12. Gewicht: 1430 g/8. Obermaterial: Veloursleder/Mesh/Synthetik. Futter: Synthetik. Sohle: Gummi, grobstolliges Profil.
1145220 ♂ **249,90 €**



SCARPA
MARMOLADA PRO OD

Wow! Gefertigt aus robustem Perwanger Leder, auf der Innenseite eine wasserdichte OutDry-Membran.
EU-Männergrößen: 41–46. Gewicht: 1260 g/42. Obermaterial: Leder/Synthetik. Futter & Innensohle: Synthetik. Sohle: Gummi.
1025942 ♂ **259,95 €**
EU-Frauengrößen: 37–42. Gewicht: 1070 g/38. Obermaterial: Leder/Synthetik. Futter & Innensohle: Synthetik. Sohle: Gummi.
1025943 ♀ **259,95 €**

Die Investition in Qualität lohnt. Ein guter Schuh hält viele Tausend Kilometer und locker zehn Jahre.

spritzt. Damit erreicht man eine weiche, gut gedämpfte Sohle und eine niedrige Standhöhe. Ideal für Trailrunning-Schuhe, aber wenn der Schuh abgelaufen ist, muss er in die Tonne. Wenn du länger Spaß mit deinen Schuhen haben möchtest, brauchst du einen gezwickten Schuh. Hier werden Schaft und Brandsohle unter hohem Druck verklebt und anschließend Zwischen- und Laufsohle montiert. Gezwickte Schuhe lassen sich problemlos wiederbesohlen, ebenso wie zwiegenähte Schuhe. Allerdings wird diese hochwertige Handwerkskunst nicht mehr oft angewendet. Zwiegenähte Schuhe kosten in der Regel etwa 20Prozent mehr als ein gezwickter Schuh, sind aber auch deutlich formstabiler.

Gibt es noch weitere lebensverlängernde Maßnahmen?
Gute Pflege weiß jeder Schuh zu schätzen. Das gilt für Synthetikschuhe, aber noch viel mehr für Schuhe mit kompletter Außenhaut aus Leder. Wenn deine Tour durch Dreck und

Matsch ging, dann braucht dein Lederschuh eine Grundreinigung mit Bürste und eine feuchte Reinigung mit klarem, kaltem Wasser. Spezielles Lederreinigungsmittel ist nur nötig, wenn alles andere versagt hat. Nach einer Wäsche verliert Leder bei der Trocknung einen Teil seiner Pflegestoffe der Gerbung. Je öfter du den Schuh reinigst, ohne Wachs aufzutragen, umso schneller trocknet das Leder aus und wird brüchig, wie unsere Haut. Nach jeder Reinigung gehört eine Wachsschicht auf den Schuh, das nährt das Leder. Die Pflege eines Synthetikschuhs ist einfacher. Es reicht, den Schuh regelmäßig mit milder Seife zu waschen und kräftig zu spülen. Abschließend sollte man sowohl Leder- als auch Synthetikschuh mit einem Spray nachimprägnieren. Die Reinigung ist einfach, aber beim Trocknen kann man leicht Fehler machen. Schuhe niemals feucht im Keller oder Kofferraum aufbewahren oder direkt an Feuer oder Heizung trocknen. Das Leder wird spröde und rissig, im ungünstigsten Fall kann der gesamte

Schuh seine Form verändern. Zum Trocknen den Schuh mit Papier ausstopfen und das feuchte Papier regelmäßig wechseln.

Was mache ich, wenn der Schuh super passt, aber meine Füße beim Wandern immer kalt sind?
Dann hast du die falschen Socken an. Im schlechtesten Fall trägst du Baumwollsocken, die saugen sich schnell mit Feuchtigkeit voll und geben sie schlecht wieder ab. Die Folgen sind kalte Füße, Blasen oder Scheuerstellen. Bei kalten Füßen würde ich eine Socke wählen, die aus mindestens 70 Prozent Merinoschurwolle besteht. Merino ist noch weicher und anschmiegsamer als Standardschurwolle und isoliert besser. Überhaupt kommt es auf die richtige Kombination von Schuh und Socke an: Bei einem Futter aus Innenleder macht es Sinn, eine Socke mit höherem Wollanteil zu nehmen, weil sie nicht so reibt. Trägst du eine komplett hochtechnische Synthetsocke in einem Schuh mit Innenleder, kann es möglich sein, dass eine Scheuerstelle oder Blase entsteht, selbst wenn der Schuh perfekt gepasst hat. Ein Schuh mit synthetischem Innenfutter harmoniert gut mit einer technischen Socke, weil der Feuchtigkeitstransport vom Fuß über Socke zum Innenfutter viel besser funktioniert. Habe ich sowohl Leder- als auch Synthetikschuhe ist eine Socke mit 30 bis 40 Prozent Wollanteil ein idealer Allrounder.

Habe ich einen passenden Schuh gefunden, bleibe ich diesem Modell ein Leben lang treu?
Das ist auf jeden Fall eine gute Ausgangsposition. Aber auch Hersteller modifizieren Produktionsbedingungen und Leisten im Lauf der Jahre, dann schaut der Schuh vielleicht gleich aus, trägt aber anders auf. Außerdem verändert sich dein Fuß mehrmals im Leben so stark, dass man den Schuh eine halbe oder ganze Nummer größer oder einen breiteren Leisten braucht. Denn egal wie sportlich man ist, spätestens im Alter geben Bänder, Muskeln und Bindegewebe nach. Bei Frauen beginnt es oft schon in der Schwangerschaft, dass sie nie wieder den Schuh tragen können, den sie zuvor getragen haben.



Jeder Schuh ist nur so gut wie die Socke, die drinsteckt.



Gut Schuh will Pflege haben - mit warmem Wasser, Bürste und Wachs.

Ist es besser, den Schuh nachmittags anzuprobieren, wenn die Füße durch Bewegung etwas angeschwollen sind?
Da gibt es viele Urban Legends. Du brauchst nicht pauschal spät nachmittags kommen, wenn die Fußschwellung maximal ist. Hast du einen normalen Fuß, bist fit und gesund, ist es auch in Ordnung, wenn du vormittags kommst. Im Idealfall nach einer kleinen Runde Jogging oder einem Spaziergang. Dann sind die Füße ausreichend durchblutet.

Grundsätzlich hat ein Schuh eine gewisse Anpassungsfähigkeit, besonders wenn wir von Lederschuhen reden. Allerdings besteht immer das Restrisiko, dass man sich später doch eine Scheuerstelle läuft, selbst wenn man sich beim Kauf viel Zeit genommen hat. Deshalb empfehle ich auf jede längere Tour Blasenpflaster mitzunehmen. Oder Babypuder auf den Fuß und die Socke drüber. Das ist ein Supertrick, den auch schon Reinhold Messner vor zig Jahren kannte.

Kann man bei Globetrotter Wanderschuhe auch testen?
Auf jeden Fall. Wir haben in jeder Filiale eine kleine Teststrecke. Nur so kannst du spüren, wie die Sohle dämpft und wie sich der Halt anfühlt. Am besten nimmst du dir im Laden eine gute Stunde Zeit. Meistens finden wir drei bis fünf Modelle zum Anprobieren. Mit diesen solltest du dich auf der Teststrecke und in der Filiale bewegen.

Geht das nicht auch schneller?
Dann gehen wir vor Ort die Basics durch, wählen einen Schuh aus und du nimmst ihn mit nach Hause, wo du ihn indoor ausgiebig probierst. Bis zu zwei Wochen nach dem Kauf kannst du ihn dann bei Passformproblemen umtauschen.

Wenn der Schuh nur etwas drückt, läuft sich das nicht raus?
Ein Schuh aus Synthetik wird sich nie einlaufen lassen, der sollte von vorneherein zu 100 Prozent passen. Bei einem Lederschuh ist das eine andere Geschichte. Leder hat die Tendenz, sich unter Wärme und Bewegung um einige Millimeter auszudehnen. Ein Lederschuh ist nach drei, vier Tagen eingelaufen und geschmeidig.

Und zur Not pinkel ich einfach in meine neuen Lederschuhe?
Das hat mich tatsächlich letzts noch ein Kunde gefragt. Aber kein Mensch muss im 21. Jahrhundert noch in seinen Lederschuh pinkeln, um ihn geschmeidig zu machen. Dank veränderter Gerbprozesse und moderner Produktionstechniken ist das überflüssig! <<

ALPINSTIEFEL



**ASOLO
ALTA VIA GV**
Für härteste Einsätze gemacht. Der Alta Via GV von Asolo ist ein absolut kompromissloser Bergstiefel. Der sich erst in hochalpinem Gelände so richtig wohlfühlt. Stabil, robust, isolierend und wasserdicht, was will man mehr! In den Bergen zu Hause!
UK-Männergrößen: 7,5-12,5. Gewicht: 2070 g/Gr 8. Material: Wildleder/Synthetik/Mesh. Futter & Innensohle: Synthetik. Sohle: Gummi.
1208578

**LA SPORTIVA
NEPAL EVO GTX**
Ein Statement für höchste Ansprüche und extreme Anforderungen. Dieser Stiefel meistert so ziemlich alles, womit du ihn im Hochgebirge konfrontierst. Muss er ja auch! Denn Versagen in diesen Höhen kann mitunter die schlimmsten Folgen haben.
EU-Männergrößen: 41,5-48. Gewicht: 2090 g/42. Obermaterial: Perwanger Wildleder/Mesh/Cordura. Futter & Innensohle: Synthetik. Sohle: Gummi.
1145077

349,95 €

438,95 €